

Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament



Sekretariat der
Sicherheitspolitischen
Kommissionen
CH-3003 Bern
Tel. 058 322 97 58
Fax 058 322 96 53
www.parlament.ch
sik.cps@parl.admin.ch

Die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrates in der 49. Legislaturperiode (2011-15)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Auftrag
- 2 Behandelte Geschäfte der 49. Legislaturperiode (2011-15)
- 3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen
- 4 Zeitaufwand der Kommission
- 5 Ausblick: Wichtige Themen in der 50. Legislaturperiode (2015-19) (nach
derzeitigem Kenntnisstand)

1 Auftrag

Gemäss [Artikel 44, Absatz 1](#) des Parlamentsgesetzes haben die Legislativkommissionen folgenden Auftrag:

- a. Sie beraten die ihnen zugewiesenen Geschäfte zuhanden ihres Rates vor.
- b. Sie beraten und entscheiden über die ihnen vom Gesetz zur abschliessenden Beratung zugewiesenen Geschäfte.
- c. Sie verfolgen die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in ihren Zuständigkeitsbereichen.
- d. Sie sorgen für die Wirksamkeitsüberprüfung in ihren Zuständigkeitsbereichen. Sie unterbreiten den zuständigen Organen der Bundesversammlung entsprechende Anträge oder erteilen dem Bundesrat entsprechende Aufträge.
- e. Sie unterbreiten der Konferenz der Präsidien der Aufsichtskommissionen und -delegationen Anträge oder dem Bundesrat Aufträge für Wirksamkeitsüberprüfungen und wirken bei der Schwerpunktsetzung mit.
- f. Sie berücksichtigen die Resultate von Wirksamkeitsüberprüfungen.

Durch Bürobeschluss vom 18.11.2011 wurden der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates (SiK-N) folgende Sachbereiche zugewiesen:

- Armee (inkl. Militärische Bauten)
- Innere Sicherheit und Sicherheitsverbund
- Terrorismusbekämpfung, Polizeikoordination und polizeiliche Dienstleistungen
- Bevölkerungsschutz
- Zivildienst
- Sicherheits- und Friedenspolitik
- Militärische und zivile Friedensförderung im Bereich der Sicherheitspolitik
- Rüstungspolitik
- Waffen
- Abrüstung und Non- Proliferation
- Wirtschaftliche Landesversorgung
- Strategische Führungsausbildung, Krisenmanagement des Bundes

2 Behandelte Geschäfte der 49. Legislaturperiode (2011-15)

21 Statistischer Überblick

Die SiK-N hat insgesamt 208 Geschäfte vorberaten. Diese Geschäfte teilen sich in folgende Kategorien auf:

	Geschäftstyp	Anzahl	Anmerkungen
a.	Volksinitiativen	1	
b.	Erlassentwürfe des Bundesrates	42	
c.	Berichte des Bundesrates	20	
d.	Mitberichte	3	
e.	Vorprüfungen von parlamentarischen Initiativen	6	3 „Annahme“ 3 „Ablehnung“
f.	Vorprüfungen von Standesinitiativen	2	
g.	Ausarbeitung einer Vorlage (Pa. Iv. / Kt. Iv. 2. Phase, Komm. Iv.)	0	
h.	Beratung einer Vorlage (Pa. Iv. und Kt. Iv. 2. Phase) des anderen Rates	0	
i.	Kommissionsvorstösse	13	11 Motionen und 2 Postulate
k.	Motionen des anderen Rates (plus abgeänderte Motionen des eigenen Rates)	8	
l.	Petitionen	9	7 „keine Folge geben“ 2 „sistiert“
m.	Konsultationen zu Verordnungsentwürfen des Bundesrates	3	
n.	Prüfung von Leistungsaufträgen	1	
o.	Interne Geschäfte	100	
	Total	208	

22 Erlassentwürfe des Bundesrates

Die wichtigsten Vorlagen des Bundesrates:

- [12.073](#) Volksinitiative Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht.
- [14.069](#) Weiterentwicklung der Armee. Änderung der Rechtsgrundlagen
- [14.022](#) Nachrichtendienstgesetz
- [14.065](#) Verarbeitungssystem zur Fernmeldeüberwachung. Polizeiliche Informationssysteme des Bundes. Ausbau und Betrieb
- [14.076](#) Al-Qaida und "Islamischer Staat". Verbot der Gruppierungen sowie jeweils verwandter Organisationen
- [14.059](#) Bundesgesetz über den zivilen Ersatzdienst. Änderung
- [14.067](#) Landesversorgungsgesetz. Totalrevision
- [13.109](#) Verbesserungen beim Informationsaustausch zwischen Behörden im Umgang mit Waffen. Bundesgesetz
- [13.017](#) Im Ausland erbrachte private Sicherheitsdienstleistungen. Bundesgesetz
- [15.029](#) Zollgesetz. Teilrevision (Verhältnis GWK – Kantonspolizei)

Eine inhaltliche Zusammenfassung der Botschaft, des Berichts und der Beratungen finden Sie in Curia Vista (Zugang z. B. über den obigen Link) oder, thematisch nach Sachgebieten geordnet, im [Rückblick der Dokumentationsdienste](#).

23 Ausarbeitung von Vorlagen

Die SiK-N hat im Berichtszeitraum keine Vorlage ausgearbeitet.

24 Erlassentwürfe des andern Rates

Es gab keine Erlassentwürfe des anderen Rates zu beraten.

25 Vorprüfungen

Die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrates hat im Berichtszeitraum 6 parlamentarische Initiativen aus dem eigenen Rat vorgeprüft (zu folgenden Themenbereichen: Grenze und Grenzwachtkorps, Terrorismusbekämpfung, Zivildienst, ausserdienstliche Schiesspflicht und Schutzräume).

In 3 Fällen stellte die Kommission keinen gesetzgeberischen Handlungsbedarf fest (Pa. Iv. [11.419](#) Nidegger, Pa. Iv. [12.445](#) GL-Fraktion und Pa. Iv. [13.481](#) Glättli). Alle drei Initiativen wurden auch im Nationalrat abgelehnt.

Gesetzgeberischen Handlungsbedarf sah die SiK-N jedoch in Sachen Zivildienst (Pa. Iv. [10.528](#) Engelberger) sowie beim Personalbestand des Grenzwachtkorps (Pa. Iv. [10.515](#) Reymond). Beide Initiativen wurden letztlich vom Ständerat abgelehnt. Bei der Terrorismusbekämpfung (Pa. Iv. [15.407](#) RL-Fraktion) steht noch die Zustimmung der SiK-S aus.

Aus dem Ständerat hatte die Kommission keine Initiativen vorzuprüfen.

Die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrates hat im Berichtszeitraum 2 Standesinitiative vorgeprüft ([13.308](#) Kt. Iv. VD und [14.305](#) Kt. Iv. BE) und beschlossen, diese vorläufig zu sistieren.

26 Vorstösse

Die SiK-N war in der 49. Legislatur sehr aktiv und hat elf Motionen und 2 Postulate ausgearbeitet. Im Zentrum standen dabei die Themen Armeeфинанzen, Rüstungsbeschaffungen und Masterplan für die Luftwaffe, Waffen, Gewalt bei Sportanlässe und Telefonhotline im Zusammenhang mit radikalisierten Jugendlichen.

Hinzu kam die Beratung von acht Motionen des Ständerates, von denen sechs angenommen wurden. Im Vordergrund standen dabei die Themen ND-Aufsicht, Datensicherheit, Rüstungsindustrie, Ausserdienststellung von Rüstungsgüter und Truppenombudsmann.

27 Konsultationen zu Verordnungsentwürfen, Information und Koordination

Neben den von den Ratsbüros zugewiesenen Geschäften befasste sich die SiK-N im Sinne von Art. 44 Abs. 1 Bst. c und d Parlamentsgesetz (siehe oben) mit verschiedenen aktuellen Problemen aus ihrem Zuständigkeitsbereich. Zu den behandelten Themen oder den durchgeführten Aktivitäten zählten unter anderem:

- Die *sicherheitspolitischen Seminare*, die von der Kommission im Jahre 2009 unter dem Vorsitz von Nationalrat Bruno Zuppiger eingeführt wurden. Zu diesen zweitägigen Seminaren werden politische Verantwortungsträger, Vertreter von Institutionen und Experten eingeladen, um ein bestimmtes Thema eingehend zu erörtern. Das erste Seminar fand Ende August 2009 statt und befasste sich mit der Rüstungspolitik des Bundes, das zweite im Mai 2011

hatte den nationalen Sicherheitsverbund zum Thema. Die Seminare 2013 und 2015 wurden der Sicherheits herausforderungen grosser Agglomerationen und der Sicherheit an der Südgrenze gewidmet.

- Aussprachen mit der Vorsteherin des EJPD und dem Vorsteher des VBS sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Kantone über die Verbesserung des Informationsaustausches zwischen den Behörden der Kantone und des Bundes im Zusammenhang mit Feuerwaffen.
- Aussprachen mit dem Vorsteher VBS zu den Mängeln in der Armee (inkl. Lehren aus der Armeestabsrahmenübung STABILO DUE) sowie über die Weiterentwicklung der Armee. Mit der Vorsteherin des EFD und dem Vorsteher des VBS wurde die Frage der Finanzierung der Armee mehrmals diskutiert.
- Aussprachen mit dem Vorsteher des WBF und dem Vorsteher des VBS über die Entwicklungen im Bereich des Zivildienstes.
- Rüstungsfragen: Die SiK-N setzte sich mit diversen Rüstungsfragen auseinander, so insbesondere auch im Bereich der Luftwaffe, im Zusammenhang mit der Beschaffung neuer Kampfflugzeuge als Teilersatz für die Tiger F-5 (Beschaffung des Gripen) sowie mit der Zukunft der Luftwaffe nach dem Volksentscheid zum Gripen.
- Militärische Immobilien: Die Kommission befasste sich wiederholt mit nachhaltigem Gebäudemanagement (Immobilienplanung, Unterhalt, Mietkostenverrechnung zulasten der Nutzer, Nutzung erneuerbarer Energien etc.).
- Informations- und Truppenbesuche: Subkommissionen der SiK-N führen jedes Jahr eine Reihe von Besuchen durch. Bei diesen traditionellen und gut bewährten Informations- und Truppenbesuchen geht es einerseits darum, mit den Armeeangehörigen und den Verantwortlichen direkt ins Gespräch zu kommen und einen Eindruck betreffend die Mängel der Armee XXI sowie betreffend aktueller Themen zu erhalten. Eine Liste der innerhalb der Legislatur 2011-15 durchgeführten Besuche liegt diesem Bericht bei.
- Der Besuch einer Delegation der SiK-N je beim finnischen Verteidigungsministerium und bei der finnischen Armee in 2012 sowie einer gemeinsamen Luftwaffenübung in der Bretagne in 2013.
- Das *sicherheitspolitisches Forum mit einer Delegation des Deutschen Bundestages*, das von der Kommission im Jahre 2013 eingeführt wurde. Dieses zweitägige Treffen fand Ende Januar 2013 in Berlin und Januar 2015 in Bern statt

- Eine Konsultation zu einem Leistungsauftrag (gemäss Art. 44 RVOG) sowie drei Konsultationen zu Verordnungsentwürfe des Bundesrates.
- Treffen von Delegationen der Kommission (oft zusammen mit der SiK-S) mit ausländischen Delegationen.

Generell kann also gesagt werden, dass die SiK-N bezüglich ihrer Aufgaben im Sinne von Art. 44 Abs. 1 Bst. c und d Parlamentsgesetz äusserst aktiv war und somit als gewichtiger Gesprächspartner des VBS auftreten konnte. Dies ermöglichte es der Kommission zuweilen, sich früh in die Diskussionen einzuschalten (beispielsweise bei den Themen Feuerwaffen, Cyberstrategie des Bundes, Strategie des Bundes zu den kritischen Infrastrukturen und Nachrichtendienst) und schon von Anfang an die Stossrichtung mitzubestimmen. Dabei wurde die Arbeit der beiden Kommissionen auf bestmögliche Weise koordiniert.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Legislativkommissionen sowie mit den Aufsichtskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation kann als gut bezeichnet werden. Der Informationsaustausch zwischen den Kommissionen und deren Sekretariaten hat dabei stets gut funktioniert.

Seit 2003 ist zudem die Delegation der Bundesversammlung bei der parlamentarischen Versammlung der NATO ([Delegation NATO-PV](#)) eine ständige Delegation. Ihr gehören die Präsidentinnen und Präsidenten sowie die Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten beider Sicherheitspolitischen Kommissionen an. Die Delegation nahm an diversen Aktivitäten der NATO-PV teil (insbesondere an den zwei Jahrestagungen). Die NATO-PV-Delegation erstellt jeweils einen eigenen Jahresbericht zuhanden der Räte.

3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen

31 Präsidium

- Präsident Wintersession 2011 - Wintersession 2013:
Chantal Galladé (SP, Zürich)
- Präsident Wintersession 2013 - Wintersession 2015:
Thomas Hurter (SVP, Schaffhausen)
- Vizepräsident Wintersession 2011 - Wintersession 2013:
Thomas Hurter (SVP, Schaffhausen)
- Vizepräsident Wintersession 2013 - Wintersession 2015:
Corina Eichenberger-Walther (FDP, Aargau)

32 Mitglieder der Kommission

- Zusammensetzung der Kommission ab Wintersession 2011: *Galladé, Hurter Thomas*, Allemann, Barthassat, Borer, Bortoluzzi, Bächler, Eichenberger, Fehr Hans, Fischer Roland, Flach, Fridetz, Geissbühler, Glanzmann-Hunkeler, Graf-Litscher, Haller-Vannini, Hiltpold, Malama, Müller Geri, Müller Walter, Perrin, Schläfli, van Singer, von Siebenthal, Voruz
- Rücktritte und neue Mitglieder seit der Wintersession 2011:
 - Stolz ersetzt Malama ab 11. Dezember 2012;
 - Glättli ersetzt Müller Geri ab 8. April 2013;
 - Perrinjaquet ersetzt Stolz ab 19. September 2013;
 - Clottu ersetzt Perrin ab 19. September 2013;
 - Romano ersetzt Barthassat ab 17. Februar 2014;
 - Golay ersetzt Clottu ab 31. März 2014;
 - Trede ersetzt Glättli ab 7. April 2014;
 - Winkler ersetzt Haller ab 20. April 2015.

33 Subkommissionen

Die Kommission hat folgende Subkommissionen gebildet:

- Subkommission „Tiger Teilersatz - TTE“; Mitglieder *Hurter*, Allemann, Bächler Jakob, Eichenberger, Fehr Hans, Fridetz, Müller Geri und Perrin, von Februar 2012 bis Februar 2013. Diese Subkommission hat zwei Berichte verabschiedet (einen zum [Evaluationsverfahren](#) und einen zu [weiteren Fragen](#)).

4 Zeitaufwand der Kommission

41 Kommission

Die insgesamt 37 Sitzungen haben 67 Sitzungstage beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 313 Stunden (4,68 Stunden pro Sitzungstag).

Während den Sessionen fanden insgesamt 6 Sitzungen statt, die insgesamt 9,25 Stunden dauerten (2,30 Stunden pro Sitzungstag).

42 Subkommission TTE

Die insgesamt 35 Sitzungen haben 38 Sitzungstage beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 140,9 Stunden (3,70 Stunden pro Sitzungstag).

5 Ausblick

1. Sicherheitspolitischer Bericht (vom Bundesrat am 11. November verabschiedet. Aktuell in der Vernehmlassung. Diese dauert noch bis am 4. März 2016)
2. Allgemeine Dienstpflicht
 - a. Bericht der Studiengruppe allgemeine Dienstpflicht
 - b. Bericht zur Umsetzung der Strategie Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzstrategie 2015+
3. Armeebotschaft (umfasst Rüstungsprogramm, Immobilien VBS und Materielle Sicherstellung der Armee)
4. PEB-Kredit (Projektierung, Erprobung und Beschaffungsvorbereitung) Neues Kampfflugzeug
5. Terrorismusbekämpfung
 - a. [15.407](#) n Pa. Iv. Fraktion RL. Schaffung einer Strafbestimmung zur Terrorismusbekämpfung
6. Sicherheit an der Grenze
 - a. [15.443](#) n Pa. Iv. Reimann Lukas. Stärkung der Sicherheit. Wiedereinführung und Verstärkung der Grenzkontrollen
7. Nachrichtendienst
 - a. Konsultation der Verordnung zum Nachrichtendienstgesetz
 - b. [15.3498](#) s Mo. Ständerat (SiK-SR (14.022)). Aufsicht über den Nachrichtendienst des Bundes. Umsetzung
8. Bundesgesetz über die Informationssicherheit (abgeschlossene Vernehmlassung)
9. Teilrevision des Bundesgesetzes über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG) -> Inkrafttreten ist auf den 1.1.2018 geplant. (Vernehmlassung geplant)
10. Bericht der GPK-S. Internationale Kooperationen bei der militärischen Ausbildung und Rüstung

BEILAGE – Liste der Informations- und Truppenbesuche 2012 – 2015

2012	
Art Abt 54 und des Artillerieausbildungszentrums Bière (unangemeldet)	Bière
Luftwaffe und Flugplatz Meiringen	Meiringen
Waffenplatzes St. Luzisteig und Inf Bat 56	St. Luzisteig
Ausbildungszentrum MilSich / Polizeiakademie	Savatan
Finnische Armee	Helsinki

2013	
Abteilung Internationale Beziehungen Verteidigung	Bern
Kata Hi Bat 2	Genf
MELANI	Bern
L Flab Lwf Abt 5 (unangemeldet)	Brigels
Luftverteidigungsübung ALAVIA 2013	Landivisiau (F)

2014	
Einsatz der Armee bei der Patrouille des Glaciers	La Barma - Verbier
Kommando Spezialkräfte	Isonne
Drohnenstaffel 7 und beim Drohnenkommando 84	Emmen
Panzer RS 22 (unangemeldet)	Bure
Sicherheitsverbundsübung 14	Bern

2015	
Nationale Alarmzentrale	Zürich
WK des Richtstrahlbataillons 17	Herisau
Uem/FU Schulen 61 (unangemeldet)	Frauenfeld